BARRYVOX®

REFERENZHANDBUCH	DE
EXTENDED REFERENCE MANUAL	EN
MANUEL DE RÉFÉRENCE	FR
MANUALE DI REFERENZA	IT
MANUAL DE REFERENCIA	ES
REFERANSEHÅNDBOK	NO
REFERENSMANUAL	SV
REFERENČNÍ PŘÍRUČKA	CS
RAZŠIRJENA NAVODILA	SL
PRZEWODNIK UŻYTKOWNIKA	PL
СПРАВОЧНОЕ РУКОВОДСТВО	RU
レファレンスハンドブック	JA
DECLARATIONS OF CONFORMITY	

mammut.com

MADE IN SWITZERLAND

Österreich:
Mammut Sports Group Austria GmbH
Neubaustraße 15
AT-4400 Steyr
Tel. +43 7252 460 51 10
mammut@mammutsportsgroup.at

Europa/Deutschland:
Mammut Sports Group GmbH
Mammut Basecamp 1
DE-87787 Wolfertschwenden
Tel. +49 (0)8334 3620 0
germany@mammut.com

Schweiz (Hauptsitz):
Mammut Sports Group AG
Birren 5
CH-5703 Seon
Tel. +41 (0)62 769 81 81
info@mammut.com

mammut.com

MAMMUT
SWISS 1862

Das Referenzhandbuch ist verlinkt und enthält Verknüpfungen zwischen den verschiedenen Inhalten. Um diese Navigationsfunktionen verwenden zu können, empfehlen wir das Dokument mit dem Adobe Acrobat Reader zu öffnen. Diese Funktionalität steht allenfalls nicht zur verfügung, wenn Sie den Inhalt in einem Webbrowser ansehen. Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis auf die Kapitelnamen oder auf die unterstrichenen Verknüpfungen im Text, um zu den entsprechenden Inhalten zu springen. Ein Klick auf das rote Barryvox® Symbol welches Sie auf jeder Seite unten links finden, bringt Sie wieder zurück zum Inhaltsverzeichnis.

BARRYVOX®

BARRYVOX®

REFERENZHANDBUCH

UMGANG MIT IHREM BARRYVOX® 5
INBETRIEBNAHME 6
GERÄT ZU GERÄT UPDATE. 8
SELBST- UND BATTERIETEST 9
TRAGARTEN 15
COCKPIT – FUNKTIONSÜBERSICHT. 17
GRUPPENTEST 19
SEND 23
SEARCH 24
ERGÄNZENDE INFORMATIONEN 38
KAMERADENRETTUNG 45
DECLARATIONS OF CONFORMITY 49

mammut.com

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Barryvox®.

Dieses Referenzhandbuch vermittelt Ihnen die Funktionsweise und die Anwendung vom Barryvox®.
Das Barryvox® ist ein revolutionäres Lawinenverschütteten-suchgerät (LVS), welches Sie schnell verstehen werden und das einfach zu bedienen ist.

Registrieren Sie Ihr Barryvox® und erhalten Sie eine Garantieverlängerung von 3 Jahren!

Registrieren Sie Ihr Barryvox® noch heute unter www.Barryvox.com, um wichtige Informationen über Software-aktualisierungen zu erhalten. Nach erfolgreicher Registrierung besteht neu ein Produktschutz von 5 Jahren aus Gewährleis-tung und Garantie.

Barryvox® Lawinenverschüttetensuchgeräte Made in Switzerland

Unsere Herkunft verpflichtet. Mammut und Barryvox® stehen für die Tradition von weltweit führenden Schweizer Qualitäts-produkten. Von der ersten Designerskizze über die Entwicklung bis hin zur Fertigung wurden alle Leistungen vollumfänglich in der Schweiz erbracht. Das Gerät ist mit allen LVS, welche die Norm EN 300718 erfüllen und damit auf der Frequenz von 457 kHz arbeiten, kompatibel.

Folgende Dokumente sind für das Barryvox® unter www.Barryvox.com erhältlich:

Barryvox® Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch beschreibt die SEND und Gruppen-testfunktion sowie den Standardsuchmodus. Zusätzlich finden Sie im Benutzerhandbuch sämtliche Informationen bezüglich Unterhalt, Garantie sowie die technischen Spezifikationen.

Barryvox® Referenzhandbuch

Das Referenzhandbuch ist ein umfassendes Nachschlagewerk. Die Informationen im Referenzhandbuch sind komplementär zum Benutzerhandbuch und betreffend den Such- und Ret-tungstechniken. Das Referenzhandbuch ist eine wichtige und wertvolle Unterstützung für Ausbildner.

Zulassungen / Konformität

Sämtliche Informationen bezüglich Zulassung und Konformität finden Sie ganz zum Schluss dieses Benutzerhandbuchs.

Wie alle LVS enthält auch das Barryvox® schlagempfindliche Ferrit-Antennen. Behandeln Sie es deshalb mit grosser Sorgfalt! Bewahren Sie das Gerät und das Tragsystem an einem trockenen, vor extremer Kälte und Wärme und direkter Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.
Bitte beachten Sie stets das Resultat des Selbst - und Batterietests sowie allfällige Fehlermeldungen und führen Sie den Gruppentest durch.
Prüfen Sie Ihr Barryvox® eigenverantwortlich und regelmässig auf mechanische Schäden des Gehäuses, einwandfreie Funktion des Hauptschalters, Batteriefachdeckels und dass alle Batteriekontakte unbeschädigt sowie frei von Korrosion sind.
Es wird dringend empfohlen, die Funktionstüchtigkeit alle 3 Jahre überprüfen zu lassen. Senden Sie dazu das Gerät an ein offizielles Barryvox® Service Center. Das Datum der nächsten fälligen Kontrolle kann unter «Info» beim Herunterfahren des Geräts abgerufen werden. (Siehe «Periodische Kontrolle durch einen Barryvox® Servicepunkt».)

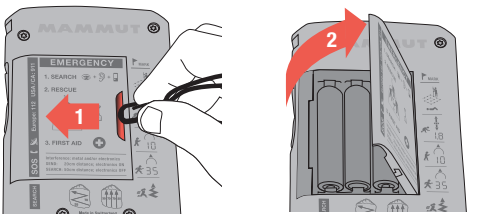
Störeinflüsse

Vermeiden Sie, dass sich in unmittelbarer Umgebung (20 cm im SEND-Modus, 50 cm im SEARCH Modus) des eingeschalteten LVS elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone, Funkgeräte, Stirnlampen, Kameras), Metallteile (z.B. Taschenmesser, Magnetknöpfe) oder ein weiteres LVS befinden.
Es dürfen keine Kleider mit Magnetknöpfen getragen werden!
Trägern von Herzschrittmachern wird empfohlen, das LVS-Gerät in einer gesicherten Hosentasche zu tragen. Betreffend Beeinflussung eines Herzschrittmachers beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

- BarryTip: Während der Suche halten Sie das Gerät min. 50 cm von solchen Gegenständen entfernt. Es wird dringend empfohlen, nicht zwingend benötigte elektronische Geräte, unter anderem Mobiltelefone, auszuschalten!

Batterien

Verwenden Sie ausschliesslich Alkaline (LR03/AAA) Batterien desselben Typs. Es sind immer 3 neue Batterien gleichen Typs einzusetzen. Werden diese Batterien entnommen, müssen wieder dieselben 3 oder 3 neue Batterien eingesetzt werden. Verwenden Sie niemals wiederaufladbare Batterien und ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig.
Bitte beachten Sie, dass der Deckel korrekt einrastet und das Gerät und die Batterien trocken bleiben.



Verwenden Sie einen Fingernagel oder den Haken der BarryLeash um den Batteriefachdeckel nach links zu schieben, sodann klappt er auf.

Prüfen Sie periodisch das Batteriefach und reinigen bzw. trocknen Sie es falls nötig, da Feuchtigkeit im Batteriefach Korrosion verursachen kann. Die Kontakte sollten Sie nicht mit der Hand berühren, verwenden Sie zur Reinigung einen fuselfreien Lappen.
Eine zuverlässige Energieversorgung ist für die Anwendungssicherheit von grösster Bedeutung.

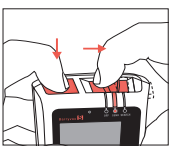
Bei Lagerung oder Nichtgebrauch während längerer Zeit (im Sommer, auf Reisen, bei Versand) die Alkaline Batterien unbedingt aus dem Gerät entfernen.
Auf Geräte mit ausgelaufenen Batterien wird keine Garantie gewährt!

- **VORSICHT: Beschädigungsgefahr, wenn die Batterien durch einen falschen Typ ersetzt werden.**

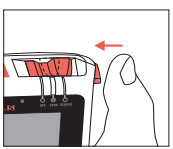
Hauptschalter OFF / SEND / SEARCH

Der Hauptschalter befindet sich auf der Oberseite des Gerätes. In der linken Stellung OFF ist das Gerät ausgeschaltet, in der mittleren Stellung SEND befindet sich das Gerät im Sendemodus und in der rechten Stellung SEARCH ist der Suchmodus aktiviert. Zum Verlassen der SEND Position, muss aus Sicherheitsgründen, zusätzlich die Entriegelungswippe gedrückt werden. Durch seitlichen Druck auf den Schiebeschalter kann jederzeit von SEARCH auf SEND zurückgestellt werden. Vergewissern Sie sich immer, ob der Schalter mechanisch einrastet, um eine ungewollte Zustandsänderung zu vermeiden.

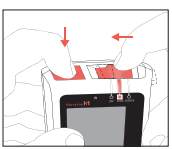
OFF –> SEND



SEND –> SEARCH



SEARCH –> SEND



SEND –> OFF

Bedienungskonzept und Tastenverwendung

Das Barryvox® zeichnet sich durch seine einfache und klare Bedienung aus. Die Steuerung erfolgt über die mit dem ▶ Symbol gekennzeichnete Haupttaste auf der Frontseite. Um Ihre Auswahl zu bestätigen, drücken Sie die orange ▶ -Taste. Die Funktion dieser kontextsensitiven Taste wird mit dem ▶ -Symbol am unteren linken Bildschirmrand angezeigt.

Beispiel:
Drücken Sie die ▶ Taste...
…um den Gruppentest zu aktivieren.

GERÄT ZU GERÄT UPDATE

Dank dem Gerät zu Gerät Update können sie die neuen Funktionen ihrer Firmware mit älteren Barryvox® Geräten teilen. Nutzen Sie die Updatefunktion nicht, wenn Sie sich bereits im Gelände befinden.

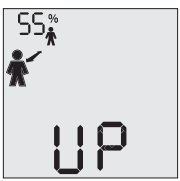
Voraussetzungen:

- Restbatteriekapazität bei beiden Geräten mehr als 30%.
- Nur ein Upgrade zur gleichen Zeit im selben Gebäude oder innerhalb eines Radius von 50 m.
- Upgrade nur innerhalb der selben W-link Region möglich (kein Gerät-zu-Gerät Upgrade für in Japan gekaufte Geräte).
- Bildschirmdialoge beachten.

1. Beide Geräte ausschalten.
2. Beim Gerät mit der neueren Firmware die ▶ -Taste gedrückt halten und gleichzeitig den Hauptschalter von OFF zu SEND schieben. ▶ -Taste gedrückt halten bis dieser Bildschirm erscheint:

3. Das Gerät ist jetzt zur Übertragung des Updates bereit. Drücken Sie die ▶ -Taste, falls Sie kein Update ausführen möchten.

4. Beim zu aktualisierenden Gerät die ▶ -Taste gedrückt halten und gleichzeitig den Hauptschalter von OFF zu SEND schieben.Die ▶ -Taste nach 2 Sekunden loslassen.
5. Die Firmware wird auf dem Gerät installiert und der Installationsfortschritt durch die Prozentzahl oben links im Bildschirm angezeigt.



Aufstarten / Selbst- und Batterietest

Während dem Aufstarten führt das Gerät einen Selbsttest durch. Das Resultat des Selbsttests wird angezeigt, sobald das Gerät das erste Mal in den SEND Modus gelangt.
Wenn die Restbatteriekapazität unter 30% (Alkaline) fällt oder das leere Batteriesymbol angezeigt wird, müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden.

Batteriezustandsanzeige

In der folgenden Tabelle finden Sie grobe Richtwerte der Batteriezustandsanzeige.

Die Batteriekapazität kann nur dann korrekt angezeigt werden, wenn das Gerät mit Batterien gem. Kapitel «Batterien» betrieben wird! Tiefe Temperaturen, Alter und Hersteller können die Lebensdauer der Batterien und die Genauigkeit der Batteriezustandsanzeige negativ beeinflussen.

- BarryTip: **Da die Zuverlässigkeit der Batterien gegen Ende der Lebensdauer abnimmt, empfehlen wir die Batterien bereits 10% vor Erreichen der Notreserve der Normvorgabe zu ersetzen. Bitte die Batterien bei 40% ersetzen.**

100%:

Normanforderung (=Minimalanforderung) min. 200h SEND bei 10° C gefolgt von 1h SEARCH bei -10° C.

Typische Werte für das Barryvox®-mit Alkaline Batterien: 300h SEND bei 10° C (gemessen mit PULS Power).

---

weniger als 30% / 0%

Die Batterien müssen so rasch wie möglich ersetzt werden!

Notreserve bei 30%: Max. 20 h Sendemodus bei 10° C und max. 1h Suchmodus -10° C.

Ist die Batteriekapazität auf die Notreserve abgesunken, werden Sie beim Einschalten des LVS durch einen akustischen Alarm gewarnt.

Batteriekontakte

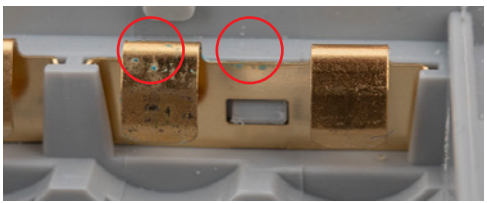
Eine zuverlässige Kontaktierung zwischen dem Batteriekontakt im Batteriefach und den Polkappen der einzelnen Batterien ist unabdingbar für die Betriebssicherheit, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Geräts. Ein ausreichender Federdruck und eine saubere Kontaktoberfläche sind wichtig, um die Kontaktierung sicherzustellen. Die Überprüfung der Batteriekontakte ist Teil der visuellen und mechanischen Überprüfung gemäss Beschreibung in «Umgang mit ihrem Barryvox®».

Überprüfung der mechanischen Stabilität und des Federdrucks der Batteriekontakte

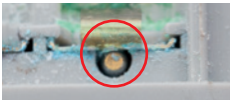
Die Batteriekontakte dürfen nicht verbogen werden. Falls ein Batteriekontakt verbogen/beschädigt ist oder nur noch über eine kleine Federkraft verfügt, muss das Gerät zum Ersetzen der Batteriekontakte in ein Service-Center (siehe «Periodische Kontrolle durch einen Barryvox® Servicepunkt»).
Prüfen Sie ob die Federkraft der Batteriekontakte noch ausreichend ist, indem Sie die Distanz zwischen der Rückwand des Batteriekontakts und dem unteren Ende der Kontaktfeder betrachten. Die Kontaktfeder darf die Rückwand nicht berühren, da somit kein Federweg mehr vorhanden ist. Falls die Kontaktfeder verbogen ist (permanente Deformation), was durch einen grösseren Sturz des Geräts verursacht werden kann, ist die Federkraft zu gering und der Batteriekontakt muss ersetzt werden. Falls der Abstand zwischen dem unteren Ende der Kontaktfeder und der Rückwand des Batteriekontakt deutlich grösser ist als normal oder die Kontaktfeder anderweitig verbogen ist, wurde der Batteriekontakt anderweitig überstrapaziert und muss ebenfalls ersetzt werden.

Sauberkeit und Korrosion

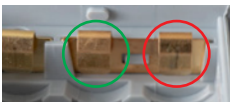
Die Batteriekontakte müssen sauber und korrosionsfrei sein. Ist ein Batteriekontakt korrodiert, muss das Gerät zum Ersatz der Batteriekontakte an ein Barryvox Service-Center gesandt werden (siehe «Periodische Kontrolle durch einen Barryvox® Servicepunkt»). Korrodierte Batteriekontakte führen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Problemen bei der Stromversorgung des Geräts.



Batteriekontakte mit deutlichen Anzeichen von ausgelaufenen Batterien müssen ersetzt werden.

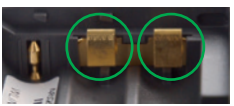


Ein verunreinigter Einzelbatteriekontakt. Im Vergleich zu den Doppelbatteriekontakten kann ein Einzelbatteriekontakt nur ersetzt werden, wenn der dahinterliegende Hauptstromversorgungsverbinder nicht durch Batteriesäure verschmutzt ist. Die zwei Hauptstromversorgungsverbinder, welche direkt mit der Hauptplatine verbunden sind, können aus Sicherheitsgründen nicht ersetzt werden. Falls Batteriesäure nicht nur ein Einzelbatteriekontakt, sondern auch den Hauptstromversorgungsverbinder angegriffen hat, darf das Gerät deshalb nicht mehr verwendet und muss ersetzt werden.



Grün: keine Massnahmen nötig
Rot: Batteriekontakt ist zu reinigen

Ein Batteriekontakt mit Verschmutzungsrückständen welche nicht von einer ausgelaufenen Batterie stammen. Ist das Ausmass der Verschmutzung, wie auf dem Bild ersichtlich gering, kann der Batteriekontakt gemäss der Beschreibung unten gereinigt werden. Falls sich dabei zeigt, dass die Verschmutzung nicht entfernt werden kann, muss der Kontakt durch ein Barryvox Service-Center ersetzt werden.



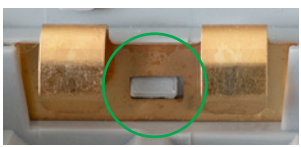
Batteriekontakte mit sehr geringen, tolerierbaren Verunreinigungen. Diese Kontakte müssen derzeit weder gereinigt noch ersetzt werden.

Reinigungsprozedur der Batteriekontakte

Nur Batteriekontakte welche keine Rückstände von Batteriesäure aufweisen und mechanisch intakt sind dürfen gereinigt werden. Bei ausgelaufenen Batterien gilt Null Toleranz, in diesem Fall müssen die Batteriekontakte ersetzt werden.

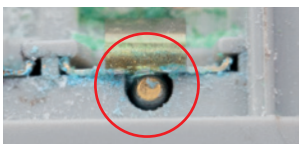
Batteriekontakte können durch den Benutzer gereinigt werden. Die unten beschriebene Reinigungsprozedur soll vorsichtig und in einer sauberen, trockenen Umgebung mit ausreichend Beleuchtung um die Kontaktoberflächen gut zu sehen ausgeführt werden. Benutzen Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes, fuselfreies Tuch. Verwenden Sie jedoch keine Reinigungsmittel oder Werkzeuge zum Entfernen von Verunreinigungen. Das Tuch sollte nur so feucht sein, dass keine Flüssigkeit ins Gerät geraten kann. Reinigen Sie die Batteriekontakte, indem Sie mit dem Tuch vorsichtig von oben nach unten fahren. Reinigen Sie nicht mittels Reibbewegungen nach oben und unten, da das Tuch bei der Aufwärtsbewegung am Kontakt einhaken kann, was den Kontakt nach aussen verbiegen und zerstören könnte. Verwenden Sie nur so viel Kraft, dass der Kontakt wieder in seine ursprüngliche Ruheposition zurückfedert. Reinigen Sie nur einen Kontakt gleichzeitig.

Prüfen Sie besonders nach dem Reinigen, dass die Batteriekontakte immer noch korrekt eingerastet sind. Der Batteriekontakt muss seitlich korrekt in den Führungsschienen liegen und eingerastet sein.



Ausgelaufene Batterien

Die Säure von ausgelaufenen Batterien greift die Batteriekontakte stark an und führt zu Korrosion. Selbst wenn an den derzeit eingelegten Batterien keine Anzeichen von Auslaufen erkennbar sind, jedoch Batteriesäurerückstände an den Batteriekontakten vorhanden ist (siehe Fotos auf Seite 12), müssen die Batteriekontakte ersetzt werden, da zuvor eingelegte Batterien den Schaden den Schaden verursacht haben (siehe Kapitel «Unterhalt und Reparatur»). Falls die Batteriesäure auch ein oder beide Hauptstromversorgungsverbinder zur Hauptplatine, wie im folgenden Bild ersichtlich, angegriffen hat, muss das gesamte Gerät ersetzt werden, da es jederzeit ohne Vorwarnung ausfallen kann. Aus diesem Grund gilt eine strikte NULLTOLERANZ bezüglich Geräten mit Spuren von ausgelaufenen Batterien.



Ein angegriffener Hauptstromversorgungsverbinder

Ersatz von Batteriekontakten

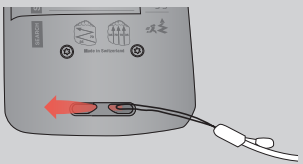
Senden Sie Ihr Gerät an ein Barryvox Service-Center (siehe «Periodische Kontrolle durch einen Barryvox® Servicepunkt»), wo dieses getestet und die Batteriekontakte und weitere Teile, wenn nötig, ersetzt werden.

TRAGARTEN

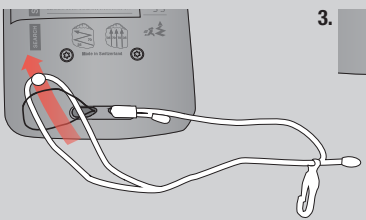
Passen Sie das BarryMount an ihre Körpergrösse an. In jeder Tragart wird das LVS immer mit der Anzeige gegen den Körper getragen!

BarryLeash

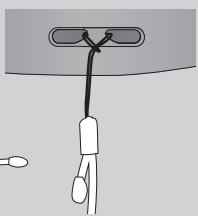
1.



2.



3.



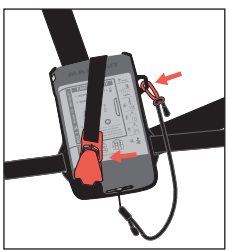
Befestigen Sie die BarryLeash unten am Gerät.

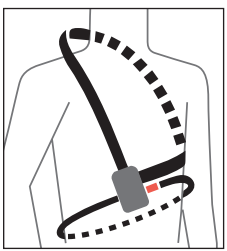
BarryMount (empfohlene Tragart)

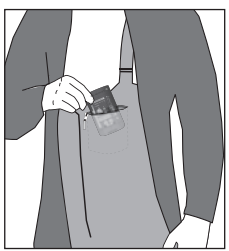
Das BarryMount muss vor Beginn der Tour immer auf die unterste Bekleidungsschicht angezogen (gem. Skizze) und während der gesamten Dauer der Tour am Körper getragen werden. Das LVS soll immer von einer Bekleidungsschicht überdeckt bleiben. Das Gerät selbst wird gemäss Zeichnung in das Barry-Mount eingeführt. Dank des Karabinerhakens der BarryLeash bleibt es immer fest mit dem Tragsystem verbunden.

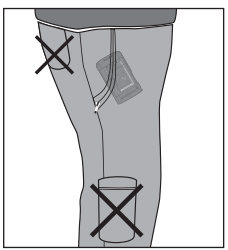
Carrying the Transceiver in a Pocket

Falls Sie das Barryvox® in der Hosentasche tragen, muss der Reissverschluss während der ganzen Tour geschlossen bleiben. Verwenden Sie dazu zwingend eine gesicherte Hosentasche gem. Skizze. Hängen Sie, wenn möglich, die Handbandschlaufe in der Hose ein oder ziehen Sie diese durch den Gürtel.

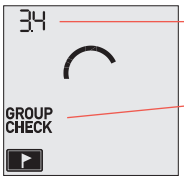






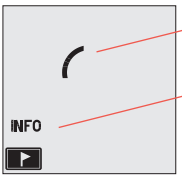


Ein- und Ausschalten



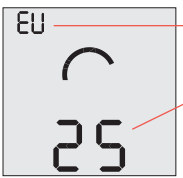
Firmware Version (BarryHeart)

Gruppentest: Drücken Sie die ▶ Taste zum Aktivieren.



Das Gerät schaltet sich nach max. 2 sec automatisch aus.

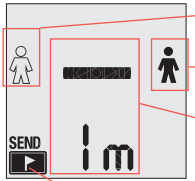
Drücken Sie die ▶ Taste für Service- und Geräteinformationen.



W-Link Region (siehe «Ergänzende Informationen»).

Jahr der nächsten periodischen Kontrolle (siehe «Umgang mit ihrem Barryvox®»).

GRUPPENTEST



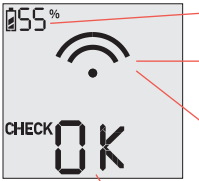
Teilnehmer

Leiter

Status Information oder Anweisung für den Leiter.

Drücken Sie die ▶ Taste zum Wechseln in den SEND Modus.

SEND



Restbatteriekapazität

Das Gerät befindet sich im **SEND Modus.**

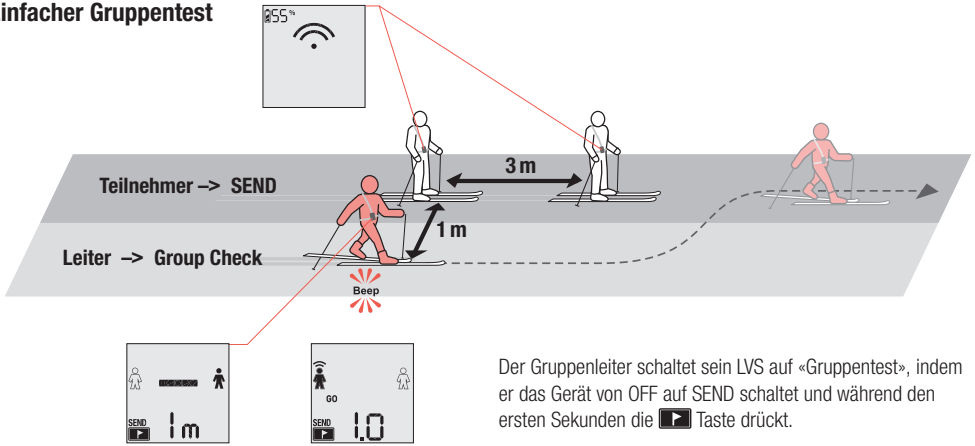
Status des SEND Modus:

Gerät sendet korrekt.

Warnung:
Gerät sendet mit reduzierter Sendeleistung.

Status Information.
Warnmeldungen.
(Die Statusinformation verschwindet nach 10 sec im SEND Modus.)

Einfacher Gruppentest

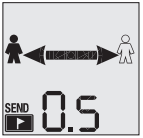


Vor einer Tour oder Abfahrt müssen die LVS aller Mitglieder der Gruppe überprüft werden. Die Gruppenmitglieder schalten dazu ihr LVS in den Sendemodus.

Der Gruppenleiter schaltet sein LVS auf «Gruppentest», indem er das Gerät von OFF auf SEND schaltet und während den ersten Sekunden die ▶ Taste drückt.

Der Test ist erfolgreich, wenn der Gruppenleiter innerhalb der angezeigten Testdistanz bei jedem Teilnehmer deutlich Töne hört.

Die Teilnehmer müssen ausreichend voneinander entfernt stehen, um eine gegenseitige Beeinflussung beim Gruppentest auszuschliessen.



Die angezeigte Testdistanz darf nicht unterschritten werden, da der Gruppentest dadurch unzuverlässig wird.

Sind alle Geräte der Teilnehmer geprüft, ist der Gruppentest abgeschlossen. Der Leiter schaltet nun sein LVS ebenfalls in den Sendemodus.

Ist in der angezeigten Prüfdistanz kein Ton hörbar, darf das getestete Gerät nicht verwendet werden.

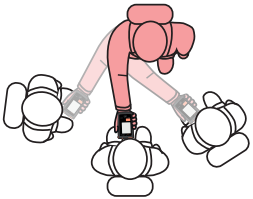
Weiteres Vorgehen:

1. Prüfen Sie, ob das Gerät auf SEND geschaltet ist.
2. Ersetzen Sie die Batterien.
3. Lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen.

(Siehe «Unterhalt und Reparatur»).

Stellt Ihr Barryvox® fest, dass die Sendefrequenz des geprüften Geräts von der Normvorschrift abweicht, wird eine Warnung angezeigt. Solche Geräte müssen vom Hersteller überprüft werden.

Sendebestätigung



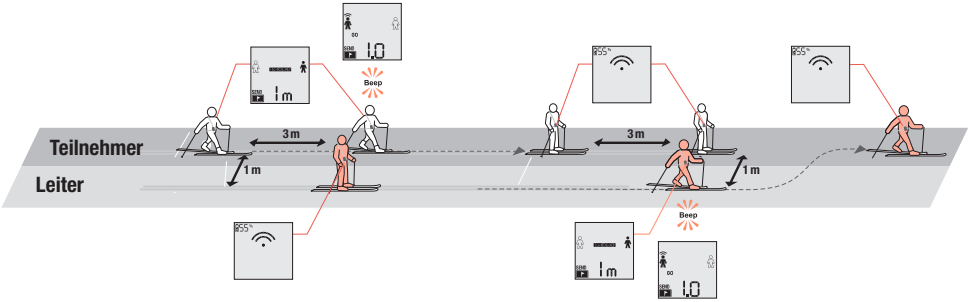
Ist ein regulärer Gruppentest aus Platzgründen nicht möglich, kann als Minimaltest kurz geprüft werden, ob die LVS aller Teilnehmer eingeschaltet sind.

Der Leiter hält sein LVS auf Gruppentest möglichst nahe an das LVS jedes Teilnehmers. Dabei muss die Distanzanzeige abnehmen bis eine Verwechslung des Resultats durch weitere nahestehende Teilnehmer mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

Da die für einen regulären Gruppentest erforderliche Testdistanz unterschritten wird, wird keine Bestätigungsmeldung ausgegeben. Prüfen Sie die korrekte Funktion der LVS der Teilnehmer beim nächsten Test wieder mit einem regulären Gruppentest.

Kann auch in unmittelbarer Nähe des LVS eines Teilnehmers kein Distanzwert erreicht werden welcher eine Verwechslung des Resultats durch weitere nahestehende Teilnehmer mit Sicherheit ausschliessen kann, muss die korrekte Funktion des Geräts durch einen regulären Gruppentest geprüft werden.

Doppelter Gruppentest



Wir empfehlen den doppelten Gruppentest einmal pro Woche und grundsätzlich bei der Bildung jeder neuen Gruppe durchzuführen. Beim doppelten Gruppentest wird die Sende- und Suchfunktion individuell bei allen Geräten getestet.
Die Gruppenmitglieder schalten dazu ihr LVS zuerst auf «Gruppentest» oder auf eine kleine Empfangsstufe.

Der Gruppenleiter befindet sich im Sendemodus und prüft, ob alle Gruppenmitglieder empfangen können. In der Folge schalten alle Gruppenteilnehmer ihr LVS in den Sendemodus und der Gruppenleiter auf «Gruppentest». Nun wird der Sendemodus aller Teilnehmer überprüft, danach schaltet auch der Leiter sein LVS in den Sendemodus.

SEND

Der Sendemodus ist die normale Betriebsart im freien Gelände oder in allen anderen Situationen, in denen ein Lawinenrisiko besteht.

Jedes Mal wenn der SEND Modus aktiviert wird, erfolgt eine Bestätigung durch eine ansteigende Dreiertonfolge.
Jeder gesendete Signalimpuls wird überwacht. Wenn die Prüfung positiv verläuft, blinkt die rote SEND Kontrollleuchte auf.

Bemerkt das Gerät dass die SEND Funktion beeinträchtigt ist, blinkt die SEND Kontrollleuchte nicht mehr und der Bildschirm zeigt eine Alarmmeldung.

Um Strom zu sparen, wird die LCD Anzeige während dem Sendemodus automatisch ausgeschaltet, kann jedoch jederzeit durch Drücken der Taste wieder aktiviert werden.

Obwohl das LVS-Gerät einfach zu bedienen ist, erfordert der wirkungsvolle Einsatz eines Lawinenverschüttetensuchgeräts (LVS) ein angemessenes Training. Wir empfehlen Ihnen daher, die Suche nach «Verschütteten» regelmässig zu üben.

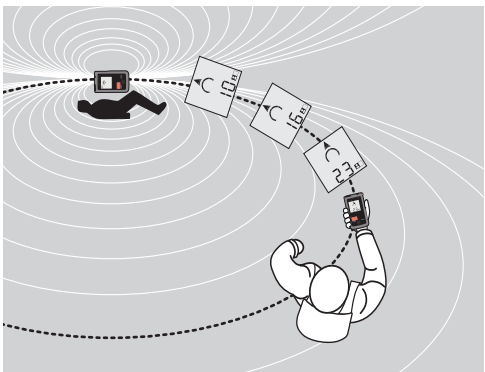
Beachten Sie, dass auch elektronische Geräte anderer Retter die Suche stören können. Es wird dringend empfohlen, nicht zwingend benötigte elektronische Geräte, unter anderem Mobiltelefone, auszuschalten!

Vor und während der Suche muss jederzeit darauf geachtet werden, dass sich keine LVS von Rettern im Sendemodus befinden, resp. ungewollt und ungeachtet in den Sendemodus wechseln. Es ist es nicht sinnvoll, den Rucksack auszuziehen und die Sonde und Schaufel bereits am Lawinenrand zusammenzubauen. Belassen Sie den Rucksack mit sämtlichem Material (Schaufel, Sonde, Apotheke, etc.) auf dem Rücken und somit beim Retter. Nehmen Sie den Rucksack erst ab und bauen Sonde und Schaufel zusammen, wenn Sie die Feinsuche des ersten Verschütteten erfolgreich abgeschlossen haben.

Grundlage der LVS Suche

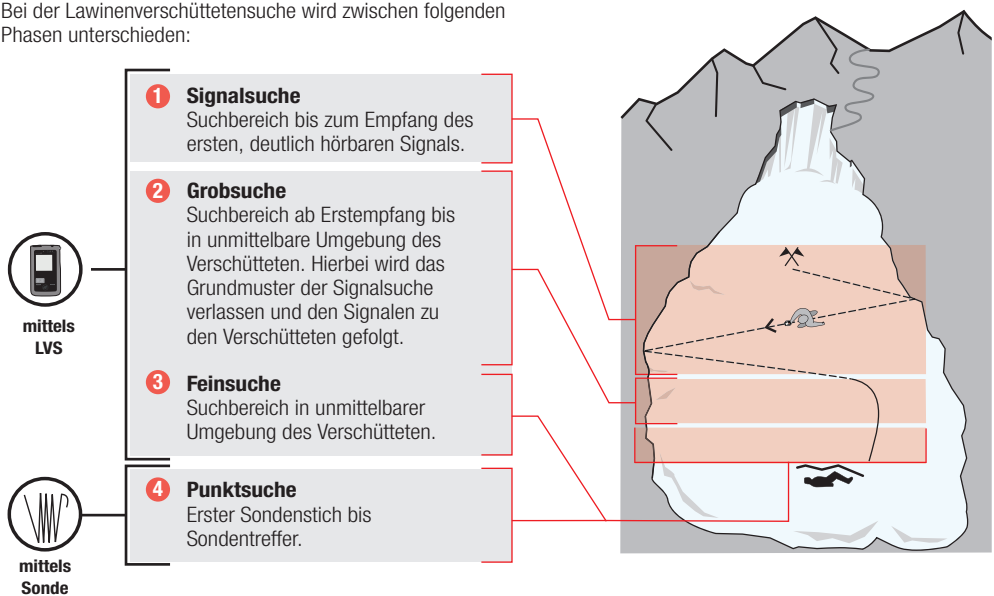
Der 457 kHz-Sender des LVS verfügt über eine räumliche, nierenförmige Ausbreitungscharakteristik und wird in der Illustration mittels Feldlinien visualisiert. Das suchende LVS führt den Retter den Feldlinien folgend und meist nicht geradlinig zum Verschütteten.

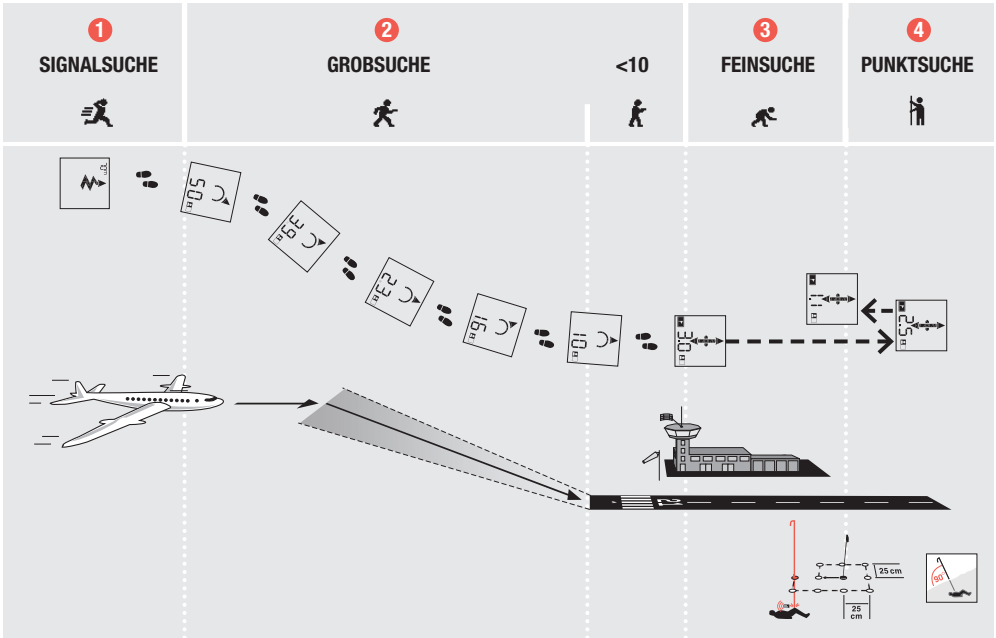
Suche entlang der Feldlinie, Feldlinienverfahren



Suchphasen

Bei der Lawinenverschüttetensuche wird zwischen folgenden Phasen unterschieden:

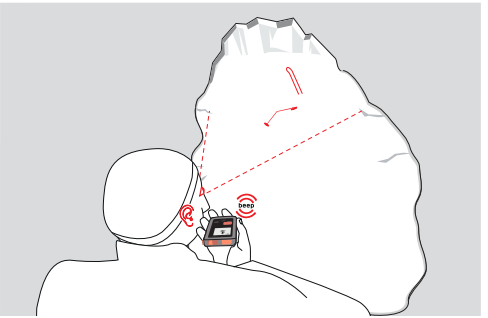



1
SIGNALSUCHE
2
GROBSUCHE
<10
3
FEINSUCHE
4
PUNKTSUCHE
50m
39m
23m
16m
10m
3.0m
1.5m
2.5m
25 cm
25 cm
60°

1 Signalsuche

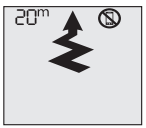
- BarryTip: **Schnell suchen.**
- Notfallplan, Suchstrategien und Suchstreifenbreite auf der Geräterückseite beachten.
- Lawinenkegel systematisch absuchen.
- Während der Signalsuche konzentriert sich der Retter visuell auf das Lawinenfeld, um sichtbare Objekte zu erkennen. Der Erstsignalempfang wird mit einem deutlich zu erkennenden Doppelton angezeigt.

Wird ein Signal empfangen, Geräteposition halten und weitergehen, bis das Signal deutlich hörbar ist. Damit ist die Signalsuche beendet.

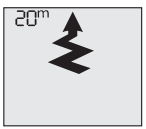


Der Lawinenkegel wird systematisch abgesucht, bis ein Sendesignal detektiert werden kann. Während der akustischen Signalsuche konzentriert sich der Retter visuell auf das Lawinenfeld, um sichtbare Objekte zu erkennen.

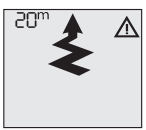
Stellt Ihr Barryvox® fest, dass eine hohe Suchkomplexität vorliegt, reduziert es die Suchstreifenbreite um sicherzustellen, dass die Verschütteten effizient aufgefunden werden können. Störungen von anderen elektronischen Geräten, LVS welche ausserhalb der Normfrequenz senden, alte LVS mit sehr langer Pulsdauer und eine hohe Anzahl Verschütteter sind alles Faktoren, welche die Komplexität einer Suche ansteigen lassen.



Reduzierte Suchstreifenbreite aufgrund von Störungen.



Reduzierte Suchstreifenbreite aufgrund eines Senders mit stark von der Normvorschrift abweichender Frequenz.

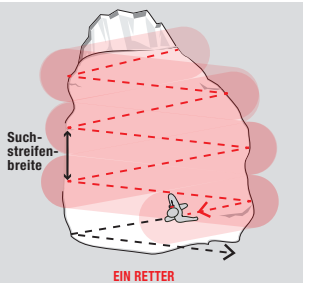


Reduzierte Suchstreifenbreite aufgrund einer hohen Anzahl Verschütteter oder Sendern mit sehr langen Pulsdauer.

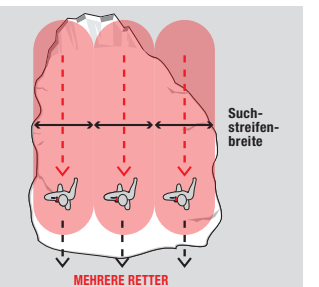
Suchstrategien in der Signalsuche:

Suchstrategie «Verschwindepunkt bekannt»
Signalsuchstreifen ab Verschwindepunkt in Fliessrichtung der Lawine.

Suchstrategie «Verschwindepunkt unbekannt»



Verschwindepunkt unbekannt ein Retter



Verschwindepunkt unbekannt mehrere Retter

❷ Grobsuche

- BarryTip: **Schnell suchen, in die vom Pfeil angezeigte Richtung gehen.**
- LVS mit gestrecktem Arm horizontal vor sich halten.
- Nimmt die angezeigte Distanz zu, entfernen Sie sich vom Verschütteten, führen Sie die Suche in der entgegengesetzten Richtung fort.

Distanz kleiner 10

- BarryTip: **Suchgeschwindigkeit verkleinern, exakt dem Pfeil folgen.**

❸ Feinsuche

- BarryTip: **Langsam Richtung vorwärts oder rückwärts schreiten bis der Punkt der kleinsten Distanzanzeige gefunden ist. Das LVS dabei auf Kniehöhe halten.**

Führen Sie das Gerät in dieser Phase auf Kniehöhe. Das Barryvox zeigt Ihnen die erste Achse der Feinsuche, welche im Ausbildungsmodell des „Airport Approach“ als „Landebahn“ bezeichnet wird. Für Anfänger ist es normalerweise schneller nach dem Auffinden der kleines Distanzanzeige auf der ersten Achse direkt zur Anwendung der Sondierspirale in der Punktortung zu gehen.

Für fortgeschrittene Anwender ist es empfehlenswert, das klassische Auskreuzverfahren anzuwenden.

Je grösser die Restdistanz/Verschüttungstiefe zum Verschütteten ist, desto mehr Wiederholungen im Auskreuzverfahren können erforderlich sein.

Führen Sie die Feinsuche fort, bis sie den Punkt der kleinsten Distanzanzeige gefunden haben.

Nehmen Sie nun den Rucksack vom Körper und bauen Sie die Sonde und Schaufel zusammen. Es empfiehlt sich, den Rucksack unmittelbar wieder anzuziehen, ganz besonders, falls Sie ein Rucksack mit Airbag verwenden. Um für den selten Fall einer Nachlawine weiterhin von der Sicherheitsausrüstung zu profitieren. Durch das konsequente Mitführen des Rucksacks haben Sie bei der Bergung der weiteren Verschütteten Ihre Ausrüstung, z.B. Apotheke oder Mobiltelefon/Funkgerät immer zur Verfügung.

4 Punktsuche

- BarryTip: **Markieren Sie den Ort an dem die kleinste Distanz gemessen wurde mit einem Gegenstand. Die visuelle Referenz hilft Ihnen systematisch zu Sondieren.**
- Wenn der Verschüttete mit der Sonde getroffen wird, Sonde stecken lassen.

Verstauen Sie das LVS im Suchmodus am Körper so, dass beide Hände zum Sondieren frei sind. Wenden Sie nun die Sondierspirale an, die Sonde wird dabei rechtwinklig zur Schneeoberfläche in den Schnee gestossen. Führen Sie die Sonde besonders wenn die Ablagerung härter ist unbedingt mit beiden, versetzt gehaltenen Händen um ein Verbiegen der Sonde zu vermeiden. Die Führungshand wird dabei unten angesetzt während dem Sie mit der anderen Hand die Sonde nach unten drücken. Bedenken Sie, dass die angezeigte Restdistanz auf dem LVS der maximal möglichen Distanz zum Verschütteten entspricht. Beträgt diese z.B. 1.1, so muss sich der Verschüttete zwingend innerhalb 1.1m Sondiertiefe und Spiralradius befinden. Wenn Sie innerhalb dieses Bereichs keinen Sondentreffer erzielt haben, besteht Gewissheit, dass sie den Verschütteten verpasst haben. Die Sondierung muss im bereits sondierten Bereich mit einem etwas versetzten Stichmuster wiederholt werden.

Markieren

Markieren Sie den Verschütteten durch Drücken der Taste als gefunden. Markieren Sie jedoch nicht, bevor Sie den Verschütteten mittels Sonde erfolgreich lokalisiert haben.

Automatische Sendeumschaltung

Zum Schutz des Retters wechselt das Gerät nach 4 Minuten ohne Benutzereingriff und Bewegung automatisch in den Sendemodus.

Verlassen des Suchmodus

Das Gerät wechselt nach 4 Sekunden automatisch in den SEND Modus.

Mehrere Verschüttete

Setzen Sie die Suche nach weiteren Verschütteten fort, indem Sie die bereits gefundenen markieren. Graben Sie die bereits gefundenen Verschütteten aus währendem die Suche weiterläuft, ausser wenn die Verschüttungstiefe ausgesprochen gross ist. (Kapitel «Mehrere Verschüttete»).

Suche in komplexen Situationen verlangsamen

Wird das Signal des Verschütteten welches Sie derzeit suchen kurzzeitig von Signal eines anderen Verschütteten überlagert, versucht das Gerät Sie so lange wie möglich auf dem optimalen Suchweg zu führen. Bei besonders langandauernden Signalüberlagerungen ist eine zuverlässige Führung nur begrenzt möglich. Das Gerät zeigt dies durch eine blinkende Distanzanzeige an. Verlangsamen Sie die Suche stark, bis die Distanzwerte wieder konstant angezeigt werden.

Suche nach mehreren Verschütteten

Das Gerät versucht alle empfangbaren Signale zu analysieren und die Anzahl der Verschütteten zu bestimmen. Dies ist dadurch möglich, dass alle von einem Verschütteten ausgesandten Signale Ähnlichkeiten aufweisen, welche sich von den Signalen anderer Verschütteter unterscheiden. Je ausgeprägter die Unterschiede der verschiedenen Signale sind, desto zuverlässiger können die verschiedenen Verschütteten selektiert und lokalisiert werden (Mustererkennung). Durch die automatische Zuordnung der Signale zu den einzelnen Sendern kann das Problem von mehreren Verschütteten, ohne die Anwendung einer suchtaktischen Massnahme, gelöst werden. LVS welche zusätzlich W-Link-Informationen aussenden, können besonders schnell und zuverlässig erkannt werden, da die W-Link Information eine einmalige Gerätekennung und das Sendemuster beinhaltet.

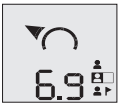
Liste der Verschütteten

Die Verschütteten, deren Signalmuster erkannt werden kann, werden aufgrund ihrer Signalstärke in die Verschüttetenliste eingefügt. Der nächstliegende Verschüttete auf dem Lawinenfeld wird in der Verschüttetenliste zu unterst, der am weitesten entfernt liegende zu oberst eingefügt. Die Verschüttetenliste kann maximal drei Verschüttete gleichzeitig anzeigen. Ist die Anzahl der erkannten Verschütteten grösser, so weisen Pfeilsymbole darauf hin, dass die Liste nach unten oder nach oben weitere Einträge enthält. Üblicherweise führt Sie das Gerät so, das die Liste von unten nach oben abgearbeitet wird. Der untere, nicht mehr ersichtliche Teil der Verschüttetenliste ⌄ beinhaltet somit die bereits als gefunden markierten Verschütteten und der obere, noch nicht ersichtliche Listenteil ⌃ die noch nicht aufgefunden Verschütteten weiter vor Ihnen auf dem Lawinenfeld. Unabhängig davon wo in der Liste sich Verschüttete befinden, wird das Gerät immer versuchen, sie so schnell wie möglich zu führen, bis alle erfassten Verschütteten lokalisiert sind.

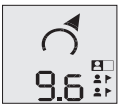
Vorgehensweise bei mehreren Verschütteten

1. Das Gerät favorisiert zuerst den nächstliegenden Verschütteten. Lokalisieren Sie den Verschütteten mit LVS und Sonde.

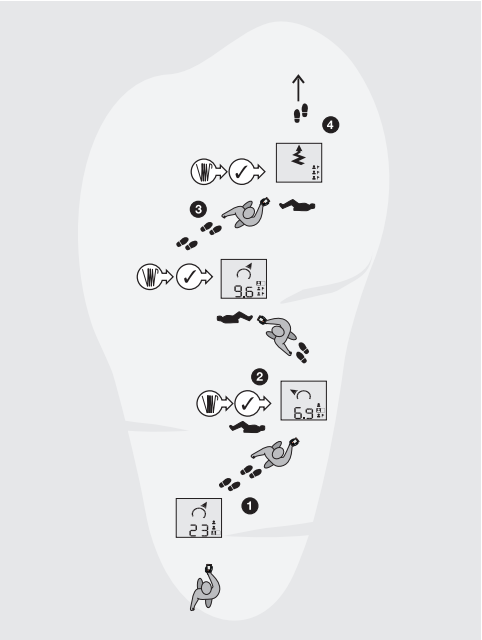
2. Sobald Sie einen Verschütteten markieren, führt Sie das Gerät zum nächstliegenden, noch nicht aufgefundenen Verschütteten.



3. Setzen Sie die Suche solange fort, bis alle Verschüttete lokalisiert und markiert sind.



4. Der Retter sucht nun nach allfälligen weiteren Verschütteten, wobei die Suchanweisung zum Absuchen der restlichen Lawinenoberfläche angezeigt wird (Kapitel «Signalsuche»).



Grenzen der automatischen Signaldetektion und alternative Suchsysteme

Viele Verschüttete oder Störsignale führen zu komplexen Suchsituationen:

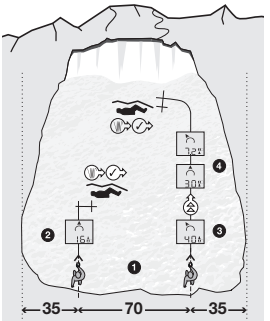
- Je mehr Signale vorhanden sind, desto länger können Signalüberlagerungen andauern.
- Störsignale können schwache Signale von Verschütteten überdecken, oder als Signale eines LVS interpretiert werden.

Im Fall von komplexen Suchszenarien kann somit die Fähigkeiten zur automatischen Erkennung und Isolierung der einzelnen Sender in der Verschüttetenliste eingeschränkt sein.

Im Fall von komplexen Suchszenarien , welche z.B. durch Signalüberlagerungen oder Störsignale ausgelöst werden können, sollen Alternative Suchsysteme zum Auffinden der verbleibenden Verschütteten angewandt werden. Die Anwendung von alternativen Suchsystem wie die Mikrosuchstreifen oder die Dreikreismethode führt dazu, dass der Retter jeden Verschütteten in kurzer Distanz passiert. Obschon das Barryvox® auf die Suche mit dem digitalen Suchmodus ausgelegt ist, führt eine Reduktion der Suchstreifenbreite und der Suchgeschwindigkeit zu einer Erhöhung der Auffindewahrscheinlichkeit.

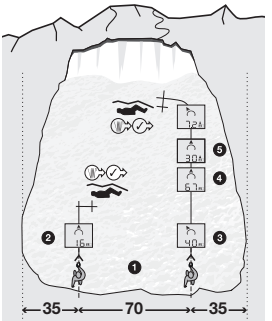
Suche mit mehreren Rettern

Wird die Lawine von mehreren Rettern gleichzeitig abgesucht, soll verhindert werden, dass mehrere Retter denselben Verschütteten suchen.



Situation 1:

❶ Die zwei Retter empfangen zwei Verschüttete. ❷ Ein Retter setzt die Suche nach dem ihm nächstliegenden Verschütteten fort, ❸ der andere Retter soll direkt den zweiten Verschütteten suchen, ohne den ersten markieren zu müssen. Dazu setzt er die Suche im bestehenden Signalsuchmuster fort, ❹ bis das LVS sichtlich einen anderen Verschütteten anzeigt.



Situation 2:

❶ Die zwei Retter empfangen nur einen Verschütteten. ❷ Ein Retter setzt die Suche nach dem nahe liegenden Verschütteten fort, ❸ der andere Retter soll die restliche Lawinenablagerung nach weiteren Verschütteten absuchen. Dazu setzt er die Suche im bestehenden Signalsuchmuster - ❹ selbst bei ansteigender Distanzanzeige - fort, ❺ bis das LVS sichtlich einen anderen Verschütteten anzeigt.

Verwendung bei Dunkelheit

Die Bildschirm-Hintergrundbeleuchtung wird automatisch, in Abhängigkeit des zur Verfügung stehenden Tageslichts, aktiviert.

W-Link Regionen

- **EU Europa und angrenzende Länder (W-Link Region A)** [= hellgrau]
- **US US, Kanadische, Neuseeländische und Australische Version (W-Link Region B)** [= dunkelgrau]
- **no Länder ohne W-Link** [= schwarz]
- **Länder mit unbekannter Regionseinteilung** [= weiss]

Die Frequenzbestimmungen erlauben es nicht, dem Benutzer das Verändern des Frequenzbandes zuzulassen. Um es dem Benutzer zu ermöglichen sein Barryvox® auf eine Reise in eine andere Region mitzunehmen, ist es möglich den W-Link aus, und bei Heimkehr wieder einzuschalten.

Bitte beachten Sie, dass die W-Link Region keine Auswirkungen auf das Signal hat, welches für die Suche von Verschütteten verwendet wird.

Drücken Sie die ▶-Taste während des Herunterfahrens des Geräts, um die Service und Geräteinformationen anzuzeigen.

Sobald die Geräteinformationen angezeigt werden drücken Sie die ▶-Taste und halten Sie diese gedrückt um den W-Link ein oder auszuschalten. In der Einstellung «no» ist der W-Link ausgeschaltet, im aktivierten Zustand wird die vorprogrammierte W-Link Region angezeigt.

Problemlösung

Gerät schaltet nicht ein
Kein Selbsttest beim Einschalten

1. Batterien überprüfen und ersetzen.
2. Falls dies nicht zum Erfolg führt, lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen.

Warnmeldungen

Batterien tief!

Die Batterien müssen so rasch wie möglich ersetzt werden. Beachten Sie die Anweisungen in den Kapiteln «Batterien» und «Batteriezustandsanzeige».

Warnung Sensor!

1. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie kurz und schalten Sie es wieder ein.
2. Falls dies nicht zum Erfolg führt, lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen.

Warnung «Check SEND»!

SEND-Kontrollleuchte blinkt nicht

1. Prüfen Sie, ob sich keine metallenen Teile oder elektronische Geräte in unmittelbarer Umgebung des Senders befinden.
2. Batterien überprüfen und wenn nötig ersetzen.
3. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie kurz und schalten Sie es wieder ein.
4. Falls dies nicht zum Erfolg führt, lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen.

Warnung «Check Search»!

1. Prüfen Sie, ob sich keine metallenen Teile oder elektronische Geräte in unmittelbarer Umgebung des Senders befinden.
2. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie kurz und schalten Sie es wieder ein.
3. Falls dies nicht zum Erfolg führt, lassen Sie das Gerät vom Hersteller überprüfen. In einer Notsituation soll die Suche trotzdem immer mit reduzierter Suchstreifenbreite versucht werden!

Unterhalt und Reparatur

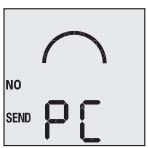
Barryvox®-Geräte, die trotz korrekt eingesetzter und voller Batterien nicht einwandfrei arbeiten (z.B. kein Signal beim Gruppentest, mechanische Defekte), sollten zur Überprüfung an eine offizielle Mammut Servicestelle gesandt werden (Adressen: siehe Anfang des Dokuments).

Wartung

Wählen Sie «Info» während des Herunterfahrens des Geräts um das Jahr der nächsten Kontrolle anzuzeigen.

Verwendung mit Barryvox® Maintenance Software

Die Barryvox® Maintenance Software dient zur effizienten Verwaltung und Wartung von LVS Flotten per Computer. Das Barryvox® verbindet sich automatisch mit einem Servicegeräte (Barryvox® Tester, W-Link Adaper/Stick) in W-Link Reichweite (ca. 50 Meter). Im Servicemode wird der Sendemodus deaktiviert und die SEND-LED blinkt im Doppeltakt.



Periodische Kontrolle durch einen Barryvox® Servicepunkt

Zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit wird dringend empfohlen, das Gerät alle 3 Jahre oder nach Erreichen von 3000 Betriebsstunden für einen Funktionstest an eine auf der Innenseite des Umschlages angegebene Servicestelle zu senden oder durch einen Barryvox Servicepunkt prüfen zu lassen (kostenpflichtig). Der Funktionstest beinhaltet einen wesentlich grösseren Testumfang als der Selbst- oder Gruppentest. Im Rahmen dieser Überprüfung werden die Elektronik und die mechanischen Teile wie das Gehäuse, die Schalter und Taster, die Batteriekontakte, der Batteriefachdeckel sowie die Handbandschlaufe geprüft. Wird festgestellt, dass das Gerät durch unsachgemässe oder lange, intensive Nutzung besonders grosse Abnutzungserscheinungen aufzeigt, kann Ihnen das Service-Center einen kostenpflichtigen Ersatz empfehlen.

Wir empfehlen Ihnen, die periodische Kontrolle jeweils in den Sommermonaten durchzuführen, damit Ihr Barryvox rechtzeitig zum Saisonbeginn wieder einsatzbereit ist. Wählen Sie «Info» während des Herunterfahrens des Geräts um anzuzeigen, in welchem Jahr die nächste Kontrolle spätestens fällig ist.

Gewährleistung und Garantiebestimmungen

Für das Barryvox®-Gerät (ohne Batterien, Tragsystem und Handbandschlaufe) besteht eine Gewährleistungsdauer von zwei (2) Jahren, gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg.
Bei vollständiger Registrierung des Barryvox®-Gerätes unter www.Barryvox.com gewähren wir auf die bestehende Gewährleistungsdauer eine zusätzlich Garantie von weiteren drei (3) Jahren gerechnet ab Verkaufsdatum gemäss Verkaufsbeleg.
Im Gewährleistungs-/Garantiefall werden alle Teile kostenlos ersetzt, die nachweislich Material- oder Fabrikationsfehler aufweisen. Ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässe Handhabung und normale Abnutzung zurückzuführen sind.
Der Gewährleistungs-/Garantieanspruch erlischt bei Geräten, die durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte geöffnet wurden, sowie bei Geräten, die nicht mit Original oder vom Hersteller empfohlenen Ersatzteilen und Zubehör verwendet wurden.

Bei Geräten, welche keine Mängel aufweisen, wird der Funktionstest in Rechnung gestellt. Durchgeführte Garantieleistungen verlängern nicht die Gewährleistungspflicht bzw. Garantiezeit des Gerätes. Auf ersetztes Material wird eine Garantie von sechs (6) Monaten gewährt. Gewährleistungs-/Garantieleistungen können nur erbracht werden, wenn das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg eingesandt wird.
Versandkosten gehen zu Lasten des Eigentümers. Jede weitergehende Gewährleistung/ Garantie und jede Haftung insbesondere für direkte, indirekte oder Folgeschaden wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie diese sicherheitsrelevanten Informationen. Bei Unklar- heiten oder Verständnisproblemen kontaktieren Sie bitte unseren Support.
Auch bei maximaler Sorgfalt in der Konstruktion und Verarbeitung des Geräts und unter Berücksichtigung aller sicherheitsrelevanten Sachverhalte können Restgefahren bestehen, insbesondere:

- Gefahr des Geräteverlusts bei inkorrekter Trageweise. Verwahren Sie das Gerät im dafür vorgesehenen Barryvox Tragesystem oder einer dafür vorgesehen Bekleidungstasche. Befestigen Sie das Gerät mittels Befestigungsschlaufe.
- Explosionsgefahr durch falsch verwendete oder beschädigte Batterien. Gefahr von inkorrekter Kapazitätsanzeige durch falsch verwendete Batterien. Verwenden Sie ausschließlich Batterien des Typs “Alkaline (AAA) LR03 1.5 V“. Verwenden Sie keine beschädigten Batterien.
- Gefahr von Fehlfunktionalität durch ausgelaufene Batterien. Entfernen Sie die Batterien bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes. Ausgelaufene Batterien bzw. Batteriesäure kann die Elektronik schädigen und Teile korrodieren lassen.
- Gefahr von Fehlfunktionalität oder Beschädigungen durch extreme Temperatur. Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus. Lagern Sie das Gerät so, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist. Extreme Temperaturen können die Funktionalität beeinträchtigen bzw. die Batterie schädigen.
- Gefahr von Fehlfunktionalität durch elektronische Geräte (z.B. Mobiltele- fone, Funkgeräte, Stirnlampen, Kameras), Metallteile (z.B. Taschen- messer, Magnetknöpfe) oder ein weiteres Suchgerät in unmittelbarer Nähe. Halten Sie den empfohlenen Mindestabstand ein (20 cm im SEND-Modus, 50 cm im SEARCH Modus).
- Gefahr von Fehlfunktionalität von Herzschrittmachern durch Nähe zum LVS- Gerät. Beachten Sie die Anweisungen des entsprechenden Herstellers.

Technische Daten

Gerät: Digitales Dreiantennengerät.

Sendefrequenz
LVS: 457 kHz (Internationaler Standard)
W-Link Region A: 869.85MHz (Europa)
W-Link Region B: 915 … 926 MHz (Nord Amerika)

Sende-Feldstärke / Sendeleistung
LVS: max. 7 dBµA/m (2,23 µA/m) bei einer Entfernung von 10 m
W-Link Region A: max. 5mW / E.R.P.
W-Link Region B: max. 5mW/ E.R.P.

Stromversorgung: 3 x LR03 1.5 V Alkaline (AAA)

Batterielebensdauer mit Alkaline:
typisch 300 h SEND, min 200 h im SEND Modus
gefolgt von 1 h im SEARCH Modus.

Maximale Reichweite: bis zu 70 m

Suchstreifenbreite: 70 m

Betriebstemperaturbereich: –25° bis +45° C.

Abmessungen (L x B x T): 115 x 67 x 27 mm.

Gewicht: 210 g (inkl. Batterien).

Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer darf dieses Produkt nicht als regulärer Abfall entsorgt werden. Es muss durch eine spezialisiere Entsorgungsstelle für die Wiederaufbereitung von elektronischen Geräten entsorgt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand September 2021.
Technische Daten und Produktespezifikationen können in zukünftigen Geräten ohne Vorankündigung ändern.

© Copyright by Mammut Sports Group AG
Alle Rechte vorbehalten. Texte, Textausschnitte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck und Vervielfältigung derselben darf nur mit Zustimmung des Urhebers erfolgen. Für die weitere Verwendung zu Ausbildungszwecken kontaktieren Sie bitte Mammut Sports Group AG und nennen immer die Quelle.
Mammut / Barryvox® sind eingetragene Warenzeichen der Mammut Sports Group AG. Alle Rechte vorbehalten.

KAMERADENRETTUNG

Kameradenrettung bedeutet, dass die Verschütteten von anderen Gruppenmitgliedern sofort nach dem Lawinenniedergang geortet und geborgen werden. Die Rettung von Verschütteten ist ein Wettlauf gegen die Zeit! Während in den ersten 18min nach einem Lawinenniedergang noch die meisten Verschütteten lebend geborgen werden können, nimmt die Überlebenschance nachher rasch ab. Deshalb stellt die Kameradenrettung die grösste Überlebenschance eines Verschütteten dar.

Verhalten während des Lawinenniedergangs

Als Betroffener:

- Fluchtfahrt seitlich
- Schneesportgeräte und Stöcke weg
  - Ankerwirkung
- Versuchen, an der Oberfläche zu bleiben
- Mund schliessen, Arme vor das Gesicht
  - freie Atemwege beim Stillstand der Lawine

Betreffend Anwendung spezialisierter Überlebensmittel, wie z.B. die hocheffizienten Airbags, sind die gesonderten Anweisungen zu beachten.

Als Beobachter:

- Verschwindepunkt des Verschütteten und Fliessrichtung der Lawine beobachten.
  - Signalsuchstreifen festgelegt (siehe «Signalsuche»)

Persönliche Rettungsausrüstung

Für eine effiziente Kameradenrettung ist das Mitführen der Persönlichen Rettungsausrüstung von grösster Bedeutung. Nur die Kombination von LVS, Sonde und Schaufel ermöglicht die schnelle und effiziente Lokalisation und Bergung. Im Mammutsortiment finden Sie eine breite Auswahl geeigneter Sonden und Schaufeln.

Die zusätzliche Verwendung eines Mammut Airbags erhöht die Chance an der Schneeoberfläche zu bleiben und vermindert somit das Risiko einer Ganzverschüttung erheblich.

Das Mitführen von Funkgeräten oder Mobiltelefonen zur Alarmierung wird sehr empfohlen.

Notfallplan

NOTRUF ABSETZEN

1. **Übersicht verschaffen.**
2. **Wenn möglich, Schneesportgerät bis zum Start der Feinsuche einsetzen.Den Rucksack mit allem Material jederzeit bei sich behalten.**
3. **Ich suche mit LVS: «Suchen / SEARCH»**
   Ich suche nicht: «OFF»
4. **Mindestens ein Retter sucht sofort mit Auge, Ohr und LVS**
5. **Sonde und Schaufel erst zusammenbauen, wenn Feinsuche abgeschlossen ist.**
6. **LVS-Suche abgeschlossen: Alle LVS «Senden / SEND»**
7. **Bergen – Erste Hilfe**

Der Notfallplan listet die elementarsten Massnahmen für eine erfolgreiche Kameradenrettung auf.

Je nach Situation soll das Vorgehen entsprechend angepasst werden.

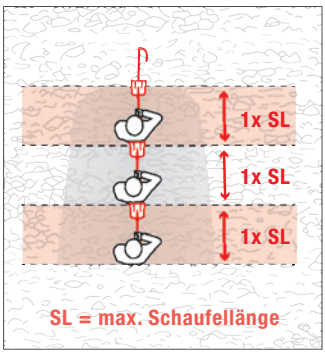
Auffinden mittels Sonde nicht möglich

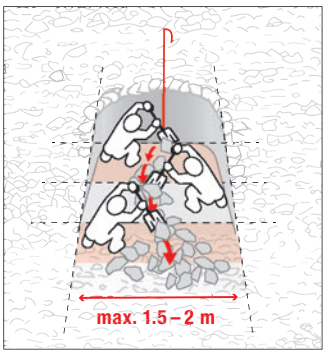
Kann der Verschüttete nicht mit der Sonde aufgefunden werden, so wird die Sonde ca. 1.5 Meter oberhalb dem Punkt mit der kleinsten Distanzanzeige eingesteckt. Während dem Ausgraben wird somit genügend Platz geschaffen, um eine nochmalige Fein- und Punktsuche innerhalb der Ausgrabstelle zu ermöglichen.

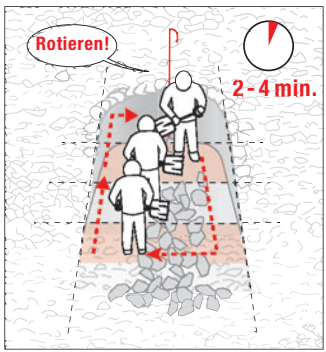
Ausgraben des Verschütteten

Der erste Retter positioniert sich direkt an der Sonde. Die ersten zwei Retter stehen im Abstand einer Schaufellänge voneinander entfernt, alle weiteren Retter im Abstand von zwei Schaufellängen.
Der Retter an der Spitze des Förderbandes gräbt direkt der Sonde folgend zum Verschütteten. Somit ist ausgeschlossen diesen zu verpassen.

BarryTip: stechen Sie bei hartem Schnee mit der Schaufel Blöcke. Im Fall mehrerer Verschütteter sollte das LVS des Geborgenen so rasch als möglich ausgeschaltet werden.







DECLARATIONS OF CONFORMITY

USA/Canada/New Zealand/Australia

In this region the Barryvox® W-Link operates in the 915MHz band.

Type / Model: Barryvox® 7600.0035
IC: 8038A-BARRYVOX
FCC ID: ARN-BARRYVOX

E5720

Canada: IC Statement

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s).
Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause interference and
2. This device must accept any interference, including interference that causes undesired operation of the device

Le présént appareil est conforme CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.
L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. *l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et*
2. *l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement*

USA: FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residual installation. This equipment generates, uses and can radiate frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help
- To assure continued compliance, any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

This device complies with the Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference, and
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Europe

In this region the Barryvox® W-Link operates in the 868MHz band.

Type / Model: Barryvox® 7600.0031 (W-Link enabled)
Barryvox® 7600.0036 (W-Link disabled)

For additional information concerning the «EU Declaration of Conformity», please visit: www.Barryvox.com

Europe – EU Declaration of Conformity

bg	С настоящото Mammut Sports Group AG декларира, че този тип радиосъоръжение Barryvox® е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: www.Barryvox.com
cs	Tímto Mammut Sports Group AG prohlašuje, že typ rádiového zařízení Barryvox® je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: www.Barryvox.com
da	Hermed erklærer Mammut Sports Group AG, at radioudstyrstypen Barryvox® er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: www.Barryvox.com
de	Hiermit erklärt Mammut Sports Group AG, dass der Funkanlagentyp Barryvox® der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Barryvox.com
et	Käesolevaga deklareerib Mammut Sports Group AG, et käesolev raadioseadme tüüp Barryvox® vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: www.Barryvox.com
en	Hereby, Mammut Sports Group AG declares that the radio equipment type Barryvox® is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.Barryvox.com
es	Por la presente, Mammut Sports Group AG declara que el tipo de equipo radioeléctrico Barryvox® es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: www.Barryvox.com
el	Με την παρούσα ο/η Mammut Sports Group AG, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός Barryvox® πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: www.Barryvox.com
fr	Le soussigné, Mammut Sports Group AG, déclare que l'équipement radioélectrique du type Barryvox® est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: www.Barryvox.com
hr	Mammut Sports Group AG ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa Barryvox® u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: www.Barryvox.com

it	Il fabbricante, Mammut Sports Group AG, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio Barryvox® è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.Barryvox.com
lv	Ar šo Mammut Sports Group AG deklarē, ka radioiekārta Barryvox® atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: www.Barryvox.com
lt	Aš, Mammut Sports Group AG, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas Barryvox® atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: www.Barryvox.com
nl	Hierbij verklaar ik, Mammut Sports Group AG, dat het type radioapparatuur Barryvox® conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: www.Barryvox.com
mt	B'dan, Mammut Sports Group AG, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju Barryvox® huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: www.Barryvox.com
hu	Mammut Sports Group AG igazolja, hogy a Barryvox® típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: www.Barryvox.com
pl	Mammut Sports Group AG niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego Barryvox® jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: www.Barryvox.com
pt	Prin prezenta, Mammut Sports Group AG declară că tipul de echipamente radio Barryvox® este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: www.Barryvox.com
ro	O abaixo assinado Mammut Sports Group AG declara que o presente tipo de equipamento de rádio Barryvox® está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: www.Barryvox.com
sl	Mammut Sports Group AG potrjuje, da je tip radijske opreme Barryvox® skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: www.Barryvox.com
sk	Mammut Sports Group AG týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [označenie typu rádiového zariadenia] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: www.Barryvox.com
fi	Mammut Sports Group AG vakuuttaa, että radiolaitetyyppi Barryvox® on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: www.Barryvox.com
sv	Härmed försäkrar Mammut Sports Group AG att denna typ av radioutrustning Barryvox® överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: www.Barryvox.com

AVALANCHE SAFETY

BEST CHOICE FOR THE WORST CASE

MAMMUT
SWISS 1862

mammut.com